

## Prof. Dr. Felix Hilpert

Das Mammazentrum bekommt mit Felix Hilpert nicht nur einen exzellent ausgebildeten Facharzt als Partner, sondern auch einen waschechten Hamburger, der nun zurück in seine Heimat kommt.

Liebe Leserin, lieber Leser,  
es ist ein besonderer Schritt vom Leitenden Oberarzt und Vertreter des Ärztlichen Direktors der Universitätsfrauenklinik Kiel zum Partner im Mammazentrum Hamburg.

Viele Gespräche, die Hospitation im Jerusalem und der Rat von Kollegen und Freunden haben mich die Überzeugung gewinnen lassen, dass die Tätigkeit am Krankenhaus Jerusalem für mich und meine Familie eine Lebensperspektive mit Chancen bietet, die ich nicht versäumen möchte.

Gerne würde ich Sie kennenlernen und werde mich in guter Tradition persönlich bei Ihnen vorstellen.

In Vorfreude auf die Zusammenarbeit mit Ihnen und meinen neuen Kolleginnen und Kollegen verbleibe ich mit den besten Grüßen,

Ihr Felix Hilpert



Felix Hilpert wurde 1969 in Hamburg geboren. Nach einer beispielhaften klinischen und wissenschaftlichen Karriere wurde er 2008 Leitender Oberarzt und 2015 Stellvertretender Direktor an der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe des UKSH Campus Kiel.

Seine Promotion 1997 (Doktorvater Prof. Dr. Walter Jonat, damals Frauenklinik, Universitätsklinik Hamburg-Eppendorf) beschäftigte sich bereits mit einem transnationalen Forschungsansatz: Den damals noch neuen Aromatasehemmern beim fortgeschrittenen postmenopausalen Mammakarzinom.

Er wurde 2003 Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe und erlangte später die Schwerpunktbezeichnung „Gynäkologische Onkologie“. Nach der Habilitation 2009 wurde er im Jahre 2014 zum apl. Professor an der Christian Albrechts Universität zu Kiel ernannt.

Prof. Hilpert besetzt eine Reihe von herausragenden wissenschaftlichen Positionen: seit 2008 Mitglied im Executive Board der AGO Studiengruppe, Mitglied der AGO Organkommission Ovar, Mitglied der wissenschaftlichen Leitung des Qualitätssicherungsprogramms QS OVAR und AGO-Delegierter bei der Gynecologic Cancer Intergroup. Weiterhin ist er Leiter diverser klinischer Studien auf dem Gebiet der gynäkologischen Onkologie.

In der Klinik sind seine Schwerpunkte die operative Gynäkologie, die Mammachirurgie und die konservative gynäkologische Onkologie. In Kiel war er seit 2008 Leiter der Sektion operative und onkoplastische Senologie des zertifizierten Brustzentrums. Klinisch-wissenschaftlich hat er die Durchführung innovativer Sofortrekonstruktionstechniken und komplexer Lappentechniken etabliert und weiterentwickelt, bei gleichzeitiger Reduktion der operativen Radikalität durch Optimierung brusterhaltender Operationen.

Als klinischer Leiter des dortigen Gynäkologischen Krebszentrums beherrscht er alle Techniken der Mammachirurgie, der radikalen abdominalen und minimal-invasiven Onkochirurgie und hat langjährige Erfahrung in der allgemeinen operativen Gynäkologie samt Vaginal- und Descensuschirurgie.

Er war lange Jahre Leiter der ständigen interdisziplinären Tumorkonferenz an der Uni-Frauenklinik sowie der Studienzentrale Gynäkologische Onkologie.

Seit Januar 2016 in eigener Praxis am Krankenhaus Jerusalem, ist er nun geschätzter Partner des Mammazentrum Hamburg.

Denn man tau, mien Jung = Hau rein, mach's gut, gib alles!

Die Partner am Mammazentrum Hamburg

### Impressum „Senolog – Senologie im Dialog“

Verantw. Hrsg.: Prof. Dr. E. Goepel Dr. T. C. Schlotfeldt Priv.-Doz. Dr. K. Friedrichs

Prof. Dr. H. P. Scheidel Dr. O. Kätzler Prof. Dr. Felix Hilpert

Mammazentrum Hamburg am Krankenhaus Jerusalem Moorkamp 2-6 20357 Hamburg

Tel 040/44 190-500 Fax 040/44 190-504 www.mammazentrum-hamburg.de info@mammazentrum-hamburg.de

Gestaltung: Individuelle Designleistungen, Hamburg www.idel.org Fotografie: M. Zitzlaff www.zitzlaff.com

Der Inhalt von „Senolog“ ist nach bestem Wissen und nach aktuellem Erkenntnisstand erstellt worden.

Die Komplexität und der ständige Wandel der behandelten Themen machen es jedoch notwendig, Haftung und Gewähr auszuschließen.

## Wandel und Beständigkeit

Zum 30.6.2016 verlässt Frau Dr. Ursula Scholz das Mammazentrum Hamburg. Wir bedauern ihren Entschluss, beglückwünschen sie gleichzeitig zur Wahl als Leiterin eines Brustzentrums bei den Asklepios Kliniken in Hamburg. Dies ist eine Bestätigung ihrer persönlichen und fachlichen Qualifikation sowie der guten Arbeit, die sie im Mammazentrum Hamburg während der vergangenen Jahre geleistet hat.



Foto: privat

Als Nachfolgerin begrüßen wir Frau **Afsana Hussainzada**, geb. 09.09.1972 in Kabul/ Afghanistan, die nach ihrer Ausbildung an der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Charité Campus Mitte, Berlin (Prof. Dr. W. Lichtenegger) und der fachärztlichen Tätigkeit im Brustzentrum Düsseldorf Luisenkrankenhaus, bei Dr. M. Rezaei zuletzt als Oberärztin am Brustzentrum der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Martin-Luther-Krankenhaus (Prof. Dr. U. Ulrich) und der Gynäkologisch-senologischen Praxis Berlin, Dr. med. W. Schoenegg, tätig war.

Wir sind sehr froh, mit Frau Hussainzada eine besonders qualifizierte Kollegin vorstellen zu können. Sie besitzt das ECFMG Certificate (Amerikanisches Staatsexamen), war Tutorin bei Mammasonographie Kursen nach Richtlinien der DEGUM, besitzt das Zertifikat zur onkologischen Diagnostik und Therapie in der Gynäkologie der Deutschen Krebsgesellschaft und hat die Weiterbildung Psychosomatische Geburtshilfe und Gynäkologie der DGPFG absolviert.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit ab dem 20.6.2016.

## Gesundheitszentrum am Jerusalem

Die Diagnosestellung, Behandlung, psycho-soziale und rehabilitative Betreuung von Patientinnen mit einem Mammakarzinom erfordert die Zusammenarbeit sehr unterschiedlicher Fachdisziplinen. Um den Patientinnen des Mammazentrum Hamburg am Krankenhaus Jerusalem durch kurze Wege noch mehr Leistungen unter einem Dach zu bieten, wurde 2015 in der Schäferkampsallee 34 das Gesundheitszentrum am Krankenhaus Jerusalem eröffnet.

Im Gesundheitszentrum findet sich die Ambulanz für operative Therapie und die senologische Praxis des Mammazentrum Hamburg, die Ärztliche Praxis der HOPA, sowie die Tagesklinik im Onkologischen Therapiezentrum am Krankenhaus Jerusalem.

Das Angebot am ambulanten Gesundheitszentrum wurde erweitert durch eine Filiale des Sanitätshauses Schattschneider. Direkt nebenan können sich Frauen bei der Hair- und Make-up-Stylistin Tanja Stüvecke über die Möglichkeiten zum Haarerersatz informieren. Zusätzlich bietet die ausgebildete Visagistin in ihrem Perückengeschäft professionelle Make-up-Beratungen an.

Ideal ist die räumliche Nähe zum Krankenhaus Jerusalem in der Schäferkampsallee 34. Damit wird die optimale Begleitung und Betreuung der Patientinnen mit kurzen Wegen erweitert.



Willkommen im Gesundheitszentrum am Jerusalem.



Onkologisches  
Therapiezentrum  
AM KRANKENHAUS JERUSALEM

Mammazentrum  
Hamburg

HÄMATOLOGISCH  
ONKOLOGISCHE  
PRAXIS ALTONA

Schattschneider  
Das Sanitätshaus

Tanja Stüvecke  
Hair and  
Make up

STIFTUNG  
MAMMAZENTRUM  
HAMBURG